

Reibeisen. Humoristisch-satyrisches Volksblatt

Der rabiate Türk'

(1868)

Mord ! Kruzineser ! Tannabam !
Allah und Mahomed !
Wia mi die Dokter g'martert hab'n ,
Das glaubt a G'sunder nöt.
5 I bin wohl krank, das g'spür' i lang,
Am kränksten aber d'rum,
Weil mi die Dokter mit'm Zwang
Schön langsam bringen um.
Mord Tschibuk ! Harem und Serail !
10 Jetzt reißt mir die Geduld,
I stirb, wann i no wart' a Weil',
Am End' durch eig'ne Schuld !
D'rum will i nimmer warten mehr,
Fix Laudon ! Halbmondschein !
15 Wann wieder kummt a Dokter her,
Dem schlag' i d'Nasen ein !
Entweder, oder ! Bin i nöt
Mehr radikal z'kurir'n,
So will i hin wer'n; nur im Bett
20 Soll'ns mi nöt malträtir'n.
Au'm Schlachtfeld, wia der Soliman,
Mein Aehn, hochberühmt,
Dort will i suchen mir den Mann,
Der mir'n Roßschwaf nimmt !
25 Au'm Schlachtfeld is a g'sunde Luft,

30 Dö hilft ein' Kranken recht,
Und jeder Dokter is a Schuft,
Der mir's verbieten möcht' !
Entweder, oder ! Bin i pfutsch,
35 So bin i's do mit Ehr'n,
Derf künfti nôt bei jedem Putsch
Vor Angst no kränker wer'n.
Bald zwicken mi d' Rumänier,
Bald Bosnier und Bulgar'n,
35 Die Griechen und d' Armenier
Traktir'n mi rein als Narr'n !
Mord Pfischapfeil und Monitor !
Jetzt fang' i selber an,
Werd seh'n, ob's Dardanellenthor
40 Mein Haus nôt schützen kann !
Der Ruß', der falsche gute Freund,
Hat auch mein' Dokter g'spielt,
Er soll mi kenna lerna heunt,
I bin fuchsteufelswild !
45 Entweder, oder ! Wann's no geht,
So will i ehr'nvoll leb'n,
Wann nôt, so wird mi der Prophet
In's Himmelreich erheb'n.
I will mit Heldenmuth riskir'n
50 Zum letzten Mal mein Glück,
Und nôt als Schild blos paradir'n
Vor der — Tabaktrafik !

Textnachweis:

Reibeisen. Humoristisch-satyrisches Volksblatt (Wien), 2. Jg., Nr. 52 (26.
Dezember 1868), S. 3 (nicht paginiert).